Best Practice Hens

PRAXIS ABSTRACT

Praktisches Protokoll zur Gesundheits- und Tierschutzbewertung von Junghennen und Legehennen in käfigfreien Systemen

Problem

Für die Landwirte ist es schwierig, aufkommende Tierschutz- und Gesundheitsprobleme zu erkennen, bevor sie sich auf die Produktionsleistung von Junghennen und Legehennen in käfigfreien Systemen auswirken. Diese Situation kann sich während der Übergangsphase von Käfigen zu käfigfreien Haltungssystemen noch verschlimmern.

Lösung

Ein praktisches Protokoll zur Bewertung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Junghennen und Legehennen, die in käfigfreien Systemen gehalten werden. Das Protokoll basiert auf der Transektmethode, um die Zuverlässigkeit und Zeiteffizienz der Bewertung zu maximieren.

Vorteile

Eine systematische Bewertung des Wohlbefindens der Herde kann den Landwirten helfen, Anzeichen für sich abzeichnende Gesundheits- und Tierschutzprobleme frühzeitig zu erkennen, wenn sie noch korrigiert werden können und bevor sie sich auf das Wohlbefinden der Hennen und die wirtschaftlichen Ergebnisse des Betriebs auswirken.

Praktische Empfehlungen

Informationen darüber, welche Indikatoren zu bewerten sind und wie sie bewertet werden, finden Sie im Bewertungsprotokoll. Legen Sie die Anzahl der Transekte (Wand und Mitte) entsprechend den Abmessungen des Hauses fest. Nach der Festlegung nummerieren Sie die Transekte (von links nach rechts), wobei Sie die Hauseingangstür als Referenz nehmen (Abbildung 1). Es sind immer 2 Transekte pro Haus zu bewerten (ein Wand- und ein zentraler Transekt), wobei benachbarte Transekte zu vermeiden sind (Beispiel für die Bewertung in Abbildung 1: T1 und T3, T4 oder T5; T6 und T4, T3 oder T2). Zwischen aufeinanderfolgenden Bewertungen sind die Transekte zu verschieben. In Ställen mit überdachter Veranda sowie in Freiland- und ökologischen Systemen sollte die Bewertung am frühen Morgen erfolgen, bevor die Vögel in den Auslauf/die Veranda entlassen werden. Die Bewertung der Freilandhaltung sollte erfolgen, sobald sich der Strom der Hennen/Paare durch die Fluglöcher nach

ANWENDBARKEITSKÄSTCHEN

Thema: Tierhaltung

Schlüsselwörter

Huhn, Junghenne, Tierschutzbewertung, Transekt, im Betrieb

Kontext

Umstellung auf und Betrieb von käfigfreien Haltungssystemen für Legehennen

Anwendungszeit

Empfehlung: einmal/Woche und mindestens einmal/Monat

Benötigte Zeit: 45 min/Bestand

Zeitraum der Wirkung: Unmittelbar nach Beginn der Bewertungen können die Landwirte bereits ab dem ersten Tag erste Anzeichen von Tierschutzproblemen erkennen, wenn diese noch leicht angegangen werden können.

Ausrüstung: Lasermessgerät oder Maßband; Excel-Software oder Papier und Bleistift; im Google Store erhältliche kostenlose Smartphone-Anwendungen zur Messung der Lichtintensität.

Bester in

Alle käfigfreien Haltungssysteme (Bodenhaltung, Freilandhaltung und ökologische Erzeugung) sowohl für Junghennen als auch für Hühner.

Zielpublikum: Landwirte, landwirtschaftliche Berater

Finanziert von der Europäischen Union

dem Öffnen der Fluglöcher stabilisiert hat. Bewegen Sie sich langsam durch die Herde, um die Vögel während der Beurteilung möglichst wenig zu stören.

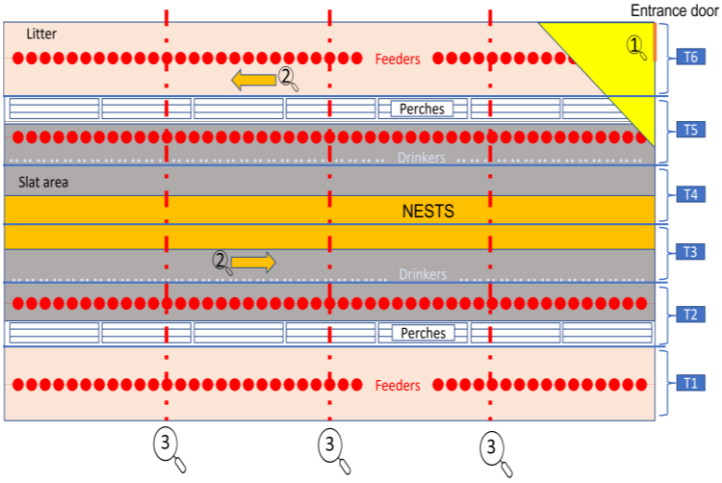

Abbildung 1: Beispiel eines einstufigen Transekts (T=Transekt 1 bis 6) - Orangefarbene Pfeile in jeder Abbildung zeigen an, in welche Richtung sich der Landwirt auf jedem Transekt bewegt, um während der Begehungen Informationen zu sammeln; Lupen zeigen die Orte an, an denen Daten beprobt werden sollen, und die Zahl im Inneren gibt die Gruppe der Indikatoren an, die an jedem Ort gesammelt werden sollen. Die Indikatoren der Gruppe 2 (Tabelle 1) müssen während der gesamten Begehung des Transekts erhoben werden (Quelle: Neiker; modifiziert von Vasdal et al., 2022).

Anwendung im landwirtschaftlichen Betrieb

Systemansatz

Gruppe	Indikatoren
1: Indikatoren, die beim Betreten des Hauses bewertet werden	Panikreaktionen, Hecheln/Flügelschlagen, Kuscheln
2: Während der Transektbegehungen bewertete Indikatoren	Unangemessener Schnabelschnitt, Federverlust an Kopf, Rücken, Brust und Schwanz; Wunden an Kopf, Rücken und Schwanz; Pariah-Vögel, krank, *Prolaps**, gefangene Hennen
3: Bei Routinekontrollgängen bewertete Indikatoren	Rote Milben, Lichtintensität, Einstreuqualität, Federn am Boden
4: Bewertete Indikatoren in Freiland- und Ökosystemen	Bereich Nutzung, Bereich homogene Nutzung
5: Bewertung der Produktionsmerkmale anhand schriftlicher Aufzeichnungen und in der Eierpackstelle	*Produzierte, schmutzige, blasse, zerbrochene Eier, Bodeneier und andere Problemeier**; Sterblichkeit in den Betrieben, Keulungen in den Betrieben.

Tabelle 1. Bewertete Gesundheits- und Tierschutzindikatoren bei Hennen und Junghennen. *: bei Junghennen nicht bewertet

Bewertung

- Die Indikatoren der Gruppen 2 und 5 werden als Anzahl der beobachteten Vögel bewertet, und die Daten werden als Prozentsätze (quantitative Daten) dargestellt.
- Die Indikatoren der Gruppen 1, 3 (mit Ausnahme der Lichtintensität) und 4 werden auf der Grundlage verschiedener qualitativer Skalen bewertet.

Weitere Lektüre

Protokoll für die praktische Bewertung des Wohlbefindens und der Gesundheit von Junghennen und Legehennen: in Kürze

Über diese Praxiszusammenfassung und Best Practice Hens

Verleger: Abteilung für Tierproduktion, NEIKER-Baskisches Institut für landwirtschaftliche Forschung und Entwicklung, Arkaute (Spanien); IKERBASQUE, Bilbao (Spanien).

Die Autoren: Inma Estevez; X. Averós, & A. Arando
Redakteure: Mariana Y. R. Couto, Ángela Morell Pérez, Mona F. Giersberg & T. Bas Rodenburg
Projektkoordinator: Prof. T. Bas Rodenburg, Universität Utrecht (UU), Yalelaan 2, 3584 CM Utrecht, t.b.rodenburg@uu.nl

Best Practice Hens: Um die Eiererzeugung in käfiglosen Systemen zu unterstützen und den Tierschutz zu verbessern, wird ein Konsortium aus 7 Partnern im Rahmen eines Pilotprojekts der Europäischen Kommission, GD SANTE, Best Practices für käfiglose Eierproduktionssysteme entwickeln. Diese Best Practices werden Eiererzeugern praktische Unterstützung bieten, um sie zur Umstellung von Käfig- auf Nicht-Käfig-Systeme zu ermutigen, einschließlich der ökologischen Erzeugung.
Projekt-Website: www.bestpracticehens.eu/
Soziale Medien: Facebook und LinkedIn (@bestpracticehens) & Twitter (@BestHens)
© 2022

Finanziert von der Europäischen Union